

eQNet Dokumentation Österreich: <http://www.virtuelleschule.at/eqnet>

EUN - European Schoolnet: <http://www.eun.org>

## eQNet- ein multilaterales qualitatives Netzwerk für den Austausch von Lernressourcen auf europäischer Ebene

eQNet ist ein multilaterales Netzwerk, bestehend aus dem Europäischen Schulnetz (EUN) und 9 Unterrichts- und Bildungsministerien (bzw. diese vertretende Agenturen), das sich zum Ziel gesetzt hat, den Austausch von Lernressourcen auf europäischer Ebene zu fördern.

Im Dezember 2008 wurde von EUN und den kooperierenden Ministerien ein Portal zum Austausch von Lernressourcen eingerichtet und ein Rahmen zur Vereinigung von Systemen geschaffen, die Lernressourcen anbieten, sodass Schulen pädagogischen Content aus vielen verschiedenen Ländern und von verschiedenen Anbietern leichter (wieder) verwenden können. Unter <http://lreforschools.eun.org> stellen derzeit mehr als 25 Anbieter über 130.000 Lernressourcen zur Verfügung.

In Assoziation mit den eContentPlus-Projekten ASPECT (<http://aspect.eun.org>) und MELT (<http://melt.eun.org>) hat sich das Projekt eQNet zum Ziel gesetzt, die Qualität bestehender Ressourcen wie jener auf dem LRE-Portal zu verbessern und anhand von bestimmten Qualitätskriterien Ressourcen zu identifizieren, die sich über nationale Grenzen hinweg in unterschiedlichen linguistischen und kulturellen Kontexten verwenden lassen.

## Konsortium

eQNet ist ein Projekt des Europäischen Schulnetzes (EUN), „einem Netzwerk von Schulnetzwerken“, das mittlerweile 31 Unterrichtsministerien umfasst, und von 9 Unterrichtsministerien bzw. Agenturen, die als offizielle Vertreter der Ministerien fungieren (Österreich, Belgien, Tschechien, Italien, Litauen, Norwegen, Portugal, Slowakei und Schweden).

Das österreichische Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist mit der Abteilung I/3, Informationssysteme für Unterrichtszwecke, an diesem Projekt beteiligt.

## Was bringt das Projekt LehrerInnen und SchülerInnen?

Durch eQNet sollen LehrerInnen in Europa motiviert werden, nicht nur auf Lernressourcen in ihren eigenen nationalen Portalen zurückzugreifen, sondern auch qualitative Ressourcen auszuschöpfen und zu verwenden, die andere kulturelle und pädagogische Zugänge zum Lernen reflektieren. SchülerInnen lernen durch die Verwendung transnationaler Ressourcen neue Lehr- und Lernmethoden kennen und können sich im Zuge dessen mit anderen Kulturen, Sprachen und Werten als den eigenen auseinandersetzen.



Fotos: EUN, Sattler

## Ziele des Projekts

Mit der Errichtung eines europaweiten Netzwerkes von Bildungsinstitutionen und LehrerInnen im Rahmen des eQNet-Projektes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

Entwicklung und Anwendung der sogenannten "**eQNet 'travel well' Qualitätskriterien**" sowohl für bestehenden LRE-content (<http://lreforschools.eun.org>) als auch für Content, der in Zukunft aus nationalen Repositories ausgewählt wird. Diese Kriterien sollen skalierbar sein, „europäische Werte“ reflektieren und relevante pädagogische, technische und IPR-Faktoren adressieren. Damit soll es Content-Anbietern möglich werden, Ressourcen, die potentiell in verschiedenen kulturellen Lernkontexten anwendbar sind, leichter zu identifizieren, anzuzeigen und auf globaler Ebene zu tauschen. Die Qualitätskriterien sollen in weiterer Folge von LehrerInnen angewandt und getestet werden sowie validiert werden.

LehrerInnen sollen mehr als 3500 „Travel well“-Ressourcen von nationalen Portalen identifizieren, sammeln und nötigenfalls mit neuen Metadaten (inkl. Übersetzung) versehen, so dass diese **Sammlung hoch qualitativer Ressourcen** leichter im LRE-Portal oder in anderen in der LRE-Suchmaschine genannten Portalen lokalisiert werden kann.

**Schaffung eines Forums** für gemeinsame Reflektion und Kooperation, das Netzwerk-Mitgliedern, d. h. politischen Entscheidungsträgern und LehrerInnen, aber auch VertreterInnen von Comenius-Projekten und anderen content-bezogenen Projekten, erlaubt

Informationen und Expertise in Bezug auf die "Travel well"

- Qualitätskriterien (pädagogische, technische und IPR-Faktoren) auszutauschen.

- neue Bezugsrahmen zu entwickeln, um die Qualität der Ressourcen und

- Metadaten in den nationalen Repositories und auf dem LRE-Portal sowie die Mehrsprachigkeit von LRE-Content zu verbessern.

**Schaffung einer Online-Community of Practice (CoP)** unter der Leitung des EUN, die LehrerInnen informieren und bei der Erstellung eigener pädagogischer Ressourcen unterstützen soll.

Organisation von **jährlichen Seminaren** bei der internationalen EUN-Konferenz. Präsentation der besten Ressourcen im **LRE-Portal**.

**Anreicherung** der ausgewählten Ressourcen mit neuen bzw. besseren Metadaten (inkl. Übersetzungen).

**Schulen** (einschließlich jener in der e-Twinning-Initiative der Kommission) soll es ermöglicht werden, an der Community of Practice im Zusammenhang mit der Verwendung von digitalen Ressourcen auf europäischer Ebene teilzunehmen.

**Dissemination:** Information u. a. über Anliegen, Partner, Richtlinien und Ergebnisse des Projektes in Form von jährlichen Berichten, Informationsbroschüren, Newslettern sowie einer von EUN betreuten mit dem LRE-Portal (<http://lre.eun.org>) verlinkten eQNet-Website.

### Zielgruppen:

politische Entscheidungsträger  
Bildungsministerien  
LehrerInnen  
SchülerInnen  
MitarbeiterInnen von content-bezogenen Projekten  
Industrie  
Eltern

### Projektlaufzeit:

Oktober 2009 – September 2012

### Gefördert durch:

Lifelong Learning Programme  
COMENIUS Multilateral networks

### Projekt-Koordinator:

EUN - European Schoolnet (BE)  
<http://www.eun.org>

### Kooperationen:

Istituto nazionale per l'Innovazione e la ricerca educativa, INDIRE (IT), <http://www.indire.it>

Centre of Information Technology of Education, ITC (LT), <http://www.itc.smm.lt>

Direcção Geral de Inovação e Desenvolvimento Curricular, DGIDC (PT), <http://www.dgdc.min-edu.pt>

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, IT-Systeme für Unterrichtszwecke, BM:UKK (AT), <http://www.virtuelleschule.at>

Ministerstvo školstva Slovenskej republiky, MS SR (SK), <http://www.minedu.sk>

National Agency for European Educational Programmes, DZS (CZ)

Statens Skolverk, Skolverket (SE)

The Norwegian Directorate for Education and Training, Udir (NO), [www.Utdanningsdirektoratet.no](http://www.Utdanningsdirektoratet.no)

KlasCement, KC (BE)

### Kontakt für Projekt:

European Schoolnet (EUN)

Dumitru Petru

Rue de Treves 61

BE, 1040 Brussels

Tel.: +32 2 790 7575

Mail: [petru.dumitru@eun.org](mailto:petru.dumitru@eun.org)

-----  
**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur,  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

### Kontakt im BM:UKK:

BM:UKK, Abt. IT/3, IT-Systeme für  
Unterrichtszwecke;

Elisabeth ZISTLER,

[elisabeth.zistler@bmukk.gv.at](mailto:elisabeth.zistler@bmukk.gv.at)

Ursula LINDMEIER,

[ursula.lindmeier@bmukk.gv.at](mailto:ursula.lindmeier@bmukk.gv.at)